



NEUWAHLEN
Gesche löst
Huesmann als
CSU-Vorsitzende
ab. ▶ SEITE 41

BURGLENGENFELD – MAXHÜTTE-HAIDHOF – TEUBLITZ
STÄDTE DREIECK

INTERNET
In Teublitz
stehen zwei
Hotspots parat.
▶ SEITE 40



FREITAG, 17. MÄRZ 2017

STB1

SEITE 39

KURZ NOTIERT**2. Watterturnier der JU in der Gaststätte Frey**

BURGLENGENFELD. Die Junge Union in Burglengenfeld veranstaltet am Freitag, 24. März, ab 19 Uhr das zweite Watterturnier in der Gaststätte Frey. Für die drei besten Teams gibt es 100 Euro, 50 Euro sowie ein Fass Bier. Weitere Sachpreise im Gesamtwert von 500 Euro gibt es ebenfalls wieder. Anmeldungen sind telefonisch in der Gaststätte Frey, Telefon (0 94 71) 69 71, möglich.

BILDUNG**VHS-VORSCHAU**

Erben und Verschenken richtig gemacht und das steuerlich sowie rechtlich richtige Testament. Mittwoch, 29. März, 18.30 - 20 Uhr, Max Delmes GmbH, Maxhütter Str. 2, Teublitz, Gebühr: 10 Euro, Johannes Wetzstein, Rechtsanwalt.

Präsentieren lernen! Einführung in PowerPoint 2010. Zwei Abende, dienstags, 28. März und 4. April, 18.30 - 21.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Gebühr: 48 Euro, Thomas Gruber, Dipl. Betriebswirt (FH).

Serienbriefe mit Word: einfach und schnell. Zwei Abende, montags, 27. März und 3. April, 18 - 21 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Gebühr: 48 Euro, Elisabeth Zehetbauer.

Sushi – Kochkurs. Freitag, 17. März, 18 - 22 Uhr, Küche Grund- und Mittelschule Teublitz, Regensburger Straße 73, Gebühr: 21 Euro, Bilan Hinz.

Küchenklassiker. Schweinebraten mit Kruste, perfekt paniertes Schnitzel, saftige Rouladen mit passender Soße, richtige Knödel und selbstgemachte Spätzle. Samstag, 18. März, 10 - 15 Uhr, Mittelschule Maxhütte-Haidhof, Gebühr: 24 Euro, Andrea Kellner, Hauswirtschaftsmeisterin.

Infos und Anmeldung: VHS-Geschäftsstelle Maxhütte-Haidhof, Regensburger Str. 20, Tel.: 30 22 70, Email: info@vhs-staedtedreieck.de oder www.vhs-staedtedreieck.de.

FÜR DEN NOTFALL

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117.

BRK-Rettungsdienst, Krankentransport, Notarzt: Tel. 112.

Apothekennotdienst: Engel-Apothek, Maxhütte-Haidhof, Telefonnummer (0 94 71) 45 79.

KINO

Die Schöne und das Biest 3D 14.00; 16.45; 19.45; 21.00; 22.30;
„Die Schöne und das Biest 2D“ 15.30; 18.15; **„Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe“** 17.50; 20.15; 22.15; **„The Lego Batman Movie 3D“** 14.00; **„John Wick 2“** 19.45; **„Disney's – Vaiana 3D“** 16.00; **„Timm Thaler“** 15.30; **„Kong - Skull Island 3D“** 17.45; 20.15; 22.30; **„Bibi und Tina – Tohuwabohu total“** 14.00; 16.00; **„A Cure for Wellness“** 18.00; **„Mein Blind Date mit dem Leben“** 17.30; **„Die Häschenschule“** 14.00; 16.00; **„Logan“** 20.45; 22.45; **„Bailey – Ein Freund fürs Leben“** 14.00; **„Feuerwehrmann Sam“** 14.00.

KONTAKT

Abo-/Leserservice (0800) 207 207 0 (gebührenfrei, nur aus den Festnetzen)

REDAKTION

Burglengenfeld
André Baumgarten (0 94 71) 14 02
Harald Kuchler (0 94 71) 14 02

Postadresse Hauptstraße 11
93133 Burglengenfeld
(0 94 71) 14 02

Telefon (0 94 71) 14 02
Fax (0 94 71) 62 67

Mail burglengenfeld@mittelbayerische.de

SERIE: BILDUNGSSTANDORT**Was bieten die Schulen Burglengenfelds und was unterscheidet sie?**

Krimnacht auf einer alten Burg – mit einem alten Ehepaar, Rockern, einer Schulklasse, einem Verbrechen und überforderten Gastgeber. Fotos: Schaller

„Herausfordernde Konstellation“

ZUSPRUCH Wenn Talentierte und Förderbedürftige eine Schule besuchen, zählt das Konzept. Teil vier der MZ-Serie erklärt die Arbeit der Hans-Scholl-Grundschule.

VON JOSEF SCHALLER

BURGLENGENFELD. An der Hans-Scholl-Grundschule ist das Interesse der Kinder an den freiwilligen AGs, die neben dem Pflichtunterricht angeboten werden, ungewöhnlich groß. Allein bei der „AG Jonglieros“ sind 56 Kinder gemeldet. Am Donnerstagabend durften sie bei einem „Bunten Abend“ vor großem Publikum zeigen, was sie in den letzten sechs Monaten gelernt hatten. Neben der Kunst des Jonglierens bewiesen die Grundschüler dabei auch ihr Talent zum Theaterspielen und ganz viel Rhythmusgefühl an Percussion-Instrumenten.

Diese Arbeitsgruppen sind Teil eines breiten Angebots pädagogischer Inhalte und ganztägiger Betreuungsmöglichkeiten der Kinder an der Hans-Scholl-Grundschule, die sich die stetige Förderung und Erhaltung von

Lebensfreude und Motivation ihrer Schüler zum Ziel gesetzt hat. Die Schullaufbahn jedes Kindes fängt in der Grundschule an – egal welchen Beruf es später einmal ergreift. Ob Ärzte, Lehrer, Rechtsanwälte, Maurer, Metzger ... die ersten vier Schuljahre verbringen sie letztlich alle hier.

„Wir sind die Schule, in der alle Kinder sind“, sagt Ingrid Donaubaue, Rektorin der Hans-Scholl-Grundschule, unserem Medienhaus. Talentierte und Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf kämen zusammen, unabhängig von ihren Begabungen. Diese „sehr herausfordernde Konstellation“, erläuterte sie, hat für die Kinder vor allem beim sozialen Lernen und dem Lernen voneinander von großem Wert. „Wir wollen auch die Schwächeren zu ihren persönlichen Höchstleistungen bringen.“

Dabei sollen aber sehr talentierte Schüler nicht auf der Strecke bleiben. „Unsere Auf-

Die „AG Jonglieros“ begeistert am Mittwoch das Publikum.

gabe ist es, ein angemessenes Unterrichtsangebot für jeden zu finden“, betonte Donaubaue. Die Grundschule schaffe durch die Vermittlung grundlegender Bildung die Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung. „Wir müssen den Kindern das Rüstzeug geben, damit sie ihren weiteren Bildungsweg erfolgreich einschlagen können“, sagte sie. Dabei rangiere soziale Kompetenzen ganz oben auf der Werteskala. Toleranz gegenüber anderen Meinungen, die Fähigkeit, verträglich miteinander zu leben, Kon-

fliktlösungsstrategien zu entwickeln, seien „wichtige Aspekte“ für das Leben in Schule und auch Gesellschaft.

Jedes Kind soll in den vier Jahren an der Hans-Scholl-Grundschule mit unterschiedlichen Arbeits- und Sozialformen, Arbeitstechniken, Organisationsformen und Möglichkeiten der Präsentation vertraut gemacht werden. Ein weiteres pädagogisches Ziel sei „Lernen lernen“. Die Schüler sollen dabei ihr Lernen selbständig organisieren und Strategien entwickeln, mit denen dies gelingt. Die Schule praktiziere Unterrichtsmethoden und Lernformen, um individuelle Begabungen bestmöglich zu fördern.

Burglengenfeld ist zum Beispiel eine von 20 Grundschulen in Bayern, die seit September am Modellversuch „Bilinguale Grundschule Englisch“ teilnimmt. Geeigneten Themen und Anlässen werden im Unterrichtes der verschiedenen Fächern dabei in englischer Sprache durchgeführt. „Leben und lernen – Miteinander, voneinander und füreinander“ hat sich die Hans-Scholl-Grundschule als Leitbild gesetzt, sagte Donaubaue weiter.

➔ Mehr Bilder zum Thema finden Sie unter www.mittelbayerische.de

DIE SCHULE IN ZAHLEN

➔ **Schüler:** 485 Kinder besuchen derzeit die Hans-Scholl-Grundschule, die von 42 Lehrkräften in Voll- und Teilzeit betreut und mit modernen Unterrichtsmethoden (Bilinguale Klasse, Medienerziehung...) auf ihren weiteren Bildungsweg vorbereitet werden.

➔ **Herausforderung:** Etwa 140 Schüler haben einen Migrationshintergrund. Das deutsche Sprachniveau ist dabei sehr unterschiedlich. Ein großer Teil kann dem deutschsprachigen Unterricht folgen. Es gibt aber auch Kinder, die kein einziges Wort Deutsch sprechen können. (bjs)

WAS SAGEN DIE REKTORIN, LEHRER, ELTERNBEIRAT UND SCHÜLER ZUR SCHULE?

➔ **Rektorin:** Seit August ist Ingrid Donaubaue an der Hans-Scholl-Grundschule. „Dank der Stadt ist die Schule sehr gut ausgestattet und auch technisch auf einem modernen Stand“, sagt sie deutlich.



➔ **Lehrer:** „Man fühlt sich hier zu Hause“, sagt Hans Dolbin, Leiter der AG Schulspiel. Wegen den Kollegen und dem breiten Angebot. Und: „Hier gibt es viele AGs, die gerne von Kindern besucht werden.“



➔ **Schülerin:** Theresa Schulz findet es toll, dass sie in der vierten Klasse in Pausen auf den Schulhof darf. Das Lieblingsfach der Neunjährigen ist Mathematik. Sie geht ab September auf die Realschule.



➔ **Lehrer:** Förderlehrer Stefan Rittger, Leiter AG Jonglieros, ist vom vielfältigen Angebot begeistert – ebenso vom „sehr freundlichen und aufgeschlossenen“ Lehrerteam. Die Arbeit macht ihm große Freude.



➔ **Elternbeirat:** Für Irene Komma ist die Hans-Scholl-Grundschule „aufgeschlossen und modern“. Die Beteiligung der Schule am Modellversuch „Bilinguales Lernen“ findet sie super; auch die vielen AGs. (bjs)